



GOTTES
LIEBE
ERLEBEN

Evangelische
Johannesgemeinde
Rielasingen-Worblingen

GEMEINDEBRIEF



Als Teenager habe ich mir mit viel Einsatz den Ruf erarbeitet, dass ich immer und überall etwas liegen lasse. Ich muss ehrlicherweise sagen, dass ich diesem Ruf auch sehr oft gerecht wurde. Geldbeutel, Ausweis, Schlüssel standen regelmäßig auf der Vermisstenliste. Und das ist auch heute noch manchmal der Fall. Ich denke, jeder kennt das unangenehme Gefühl, wenn man etwas verloren hat und es einfach nicht mehr findet. Zum Glück tauchen die meisten Dinge dann nach einer gewissen Zeit wieder auf. Wenn nicht, dann müssen wir diese Sachen mehr oder weniger aufwendig ersetzen. Was aber ist, wenn wir etwas verlieren, was nicht so einfach wiederzufinden oder zu ersetzen ist?

Wenn ich auf unsere Gesellschaft schaue, dann habe ich den Eindruck, dass wir etwas Zentrales verloren haben. Ich meine damit nicht einen Schlüssel oder einen Geldbeutel, sondern unsere innere Heimat. Den Ort, wo wir frei sind von den Anforderungen des Lebens und den Ansprüchen unserer Umwelt. Wo wir auftanken, uns spüren und uns geborgen wissen. Als Christ sage ich noch ergänzend, dass wir an diesem Ort Gott begegnen können.

Diese innere Heimat können wir nicht ins Navi eingeben und auch nicht im Atlas finden. Wir müssen sie entdecken und manchmal auch erst finden lernen. Aber wie und wo lernt man, diese innere Mitte zu finden? In der Schule, im Internet oder auf der Arbeit sicher nicht.

Ich denke, dass Jesus uns das gut aufzeigt. Er zieht sich zurück in die Stille. Er lässt die Menschen und seine Aufgaben hinter sich und wandert beispielsweise auf einen Berg. Man könnte auch sagen: Er zieht sich zurück, um an den Ort seiner inneren Mitte zu gelangen. An diesem Ort findet Jesus Kraft und die Gegenwart Gottes.

Das klingt ja eigentlich unkompliziert und idyllisch. Aber in meiner Realität erweist sich das oft als eher schwierig. In unserer heutigen Welt ist Stille ein seltenes Gut. Entweder ist unser Alltag laut und hektisch oder, wenn es Zeit und Raum für Abstand und Muße gäbe, füllen wir diese mit Fernsehen, Instagram und anderen Aktivitäten. Dies und das muss noch erledigt, repariert und eingekauft werden und es fallen einem noch tausend Dinge ein, die ebenfalls bedacht werden sollten. Wann setzen wir uns einfach mal hin und haben eine Stunde wirklich stille Zeit?

Ich habe mich vor einiger Zeit wieder neu auf die Reise in die Stille, zu meiner inneren Heimat gemacht. Diesen Prozess empfinde ich als sehr spannend. Dabei habe ich die Erfahrung gemacht, dass Stille herausfordernder ist als gedacht.

Wenn man sich auf den Weg macht, spürt man erst einmal, was man alles weggedrückt hat. Gefühle, Erfahrungen und Erlebnisse bekommen dann einen unerwartet großen Raum – und das kann zunächst überfordern. Aber hinter dem Vorhang von diesem inneren Chaos habe ich die Erfahrung gemacht, dass Gott auf mich wartet und meinen inneren Sturm stillt.

Ich lade dich ein, deine innere Heimat wieder regelmäßig aufzusuchen. Ich glaube, dass ein regelmäßiger Besuch unserer inneren Heimat unser Leben nachhaltig positiv beeinflusst. Ich möchte selbst wieder mehr aus meiner inneren Heimat heraus mein Leben gestalten und nicht ein stumpfer

Erfüller von Erwartungen, Anforderungen an mich sein.

Vielleicht kann man diesen Ort ja doch ins Navi eingeben. Vielleicht probierst du es mal aus, in dein inneres Navigationsgerät „Stille“ einzugeben. Eine gute Reise!



Josef John

***JEDEN SONNTAG UM 10:00 UHR GOTTESDIENST IN DER
JOHANNESKIRCHE***

STELLENSITUATION IN DER JOHANNESGEMEINDE

Zunächst vorweg: Parallel zur Arbeit in der Johannesgemeinde bin ich derzeit zusätzlich gefordert. Seit dem 01. Januar 2024 habe ich die Vakanzvertretung der Kirchengemeinde Büsing-Gailingen übernommen.

Eine große Änderung steht im nächsten Jahr an: Zum 01. August 2025 endet mein Dienst in der Badischen Landeskirche und ich gehe zurück in die Pfälzische Landeskirche, aus der ich stamme und von der ich für die Tätigkeit in der Badischen Landeskirche beurlaubt wurde.

Zu diesem Thema hatte ich mehrere Gespräche mit den Verantwortlichen für die Personalplanung in den beiden Landeskirchen. Für meinen Weggang gibt es zwei Gründe: 1. Ab einem Alter von 40 Jahren können verbeamtete Pfarrpersonen die Landeskirche nicht mehr wechseln. 2. Die Pfälzische Landeskirche wird einer weiteren Beurlaubung zum Dienst in Baden nicht zustimmen, weil sie Pfarrer*innen braucht.

Ich wäre sehr gerne in der Johannesgemeinde geblieben, da mir die Gemeinschaft besonders wertvoll ist und wir in der Leitung beherzt und mit Freude zusam-

menarbeiten. Ich freue mich, dass Saskia und Josef John bleiben und ihre Stellenanteile aufstocken wollen.

Meine Frau Mirjam und ich vertrauen darauf, dass Gott uns in der Pfalz in eine Gemeinde senden wird, in der wir segensreich wirken können.

Wir wollen nach Ende meines Dienstes im Jahr 2032 nach Rielasingen-Worblingen oder in die Nähe zurückzukehren.

JvM



DANK AN MARTIN WERNER



Martin Werner war viele Jahrzehnte ein sehr aktives Mitglied in unserer Johannesgemeinde. In drei Perioden war er als gewähltes Mitglied des Kirchengemeinderates im Einsatz. Er kümmerte sich dort um die Finanzen der Gemeinde, womit wir immer gut beraten waren. Darüber hinaus hat er sich stets mit viel Pflichtbewusstsein und Engagement für unsere Kirchengemeinde eingesetzt. Sehr aktiv war Martin in der Öffentlichkeitsarbeit. Er entwickelte die Webseite der Johannesgemeinde und hielt sie regelmäßig mit den

aktuellsten Beiträgen auf neuestem Stand. Federführend leitete er die Redaktion des Gemeindebriefs, stellte diesen zusammen und verteilte ihn auch viele Jahre als Austräger. Für Pressemitteilungen war er ein zuverlässiger Ansprechpartner. Ebenso zuverlässig war er beim IT-Support, bei der Führung unserer Spenderdatei für die Kinder- und Jugendarbeit und dem Erstellen der Spendenbescheinigungen. Auch im Umweltteam konnte er sein Fachwissen einbringen. Es ist seinem Engagement und dem des Teams zu danken, dass die Gemeinde umwelt- und klimabewusst handelt und wirtschaftet und wir in den erhöhten Genuss von Zuschüssen bei Baumaßnahmen kamen.

Nun begibt Martin Werner sich in den wohlverdienten Ruhestand als „Aktiver Mitarbeiter der Gemeinde“! Im Namen des Kirchengemeinderates danke ich ihm recht herzlich, dass er sich mit seinen Gaben und Kräften so engagiert für die Gemeinde eingesetzt hat.

Im Namen des Kirchengemeinderates
Nicole Schaub-Rüegg

FREUD UND LEID

Trauungen

Ronja Selina Dapp, geborene Kaminski & Chris Dapp

Bestattungen

Anneliese Bosch	88 Jahre
Brigitte Falise	81 Jahre
Hildegard Heller	84 Jahre
Arthur Malert	66 Jahre
Edith Sturm	92 Jahre



VORANKÜNDIGUNGEN

Konfirmation

in St. Stephan in Arlen am

Sonntag, den 17. März um 10 Uhr;

feiern Sie gemeinsam mit unseren 19 Konfis und ihren Familien dieses besondere Fest.

Tauffest

am Sonntag, den 14. Juli

unter freiem Himmel an der Aach bei der Talwiesenhalde; bitte melden Sie sich bei Interesse im Pfarrbüro.

Für die Redaktion: gerne mit Foto von früher, z. B. Hand und Wasser

Tagesausflug

am Samstag, den 28. September

vermutlich in Kressbronn mit unterschiedlich langen Wegstrecken.

WÖCHENTLICHE KREISE

... finden jede Woche statt außer in den Schulferien

Montag

14:30 Uhr Montags-Café

15:15 Uhr Sprösslingscafé

Dienstag

19:30 Uhr Gesprächskreis

Mittwoch

18:30 Uhr Kreis „Singend durch das Kirchenjahr“

Donnerstag

19:30 Uhr Bibelkreis

MONATLICHE KREISE

Seniorenkreis

Wir treffen uns monatlich jeweils am 3. Donnerstag im Gemeindesaal von 14:30 – 16:30 Uhr.

Hier die Vorschau auf die Termine bis Ende des Jahres:

März	14.03.	Fastenzeit, Abendmahl
April	18.04.	Frühlingserwachen
Mai	16.05.	Pfingsten, Heiliger Geist
Juni	20.06.	„Wünsch dir was“ Singnachmittag
Juli	18.07.	Urlaubszeit
August	-----	Ferien
September	19.09.	Natur (evtl. Ausflug)
Oktober	17.10.	Herbst
November	21.11.	Advent, Abendmahl
Dezember	19.12.	Weihnachtsfeier

Abholung: Bitte schauen Sie, ob Sie eventuell mit dem Bürgerbus fahren können. Ansonsten melden Sie sich bitte möglichst bis Dienstagabend bei Frau Marquardt-Koch unter der Telefon-Nr. 0151-22725755.

Hauskreis im Pfarrhaus

Alle zwei Wochen treffen wir uns zum ökumenischen Hauskreis und tauschen uns in der Regel über den Predigttext des darauffolgenden Sonntags aus.

Der nächste Termin ist Dienstag, der 5. März um 19:45 Uhr.

Die weiteren Termine finden Sie im Kalender auf unserer Webseite: <https://jkgr.de/kalender/>.

GEBETSKREIS TRIFFT SICH WIEDER



Bild: Pixabay

Seit Herbst 2023 trifft sich freitags um 18 Uhr wieder der Gebetskreis. Ende der 1970er-Jahre wurde er auf Betreiben des damaligen Pfarrers

Kraus per Beschluss des Ältestenkreises eingerichtet. Frau Storz und ich gehörten damals mit zu den Ältesten, die dafür stimmten. Die anfangs recht stattliche Teilnehmerzahl schrumpfte im Laufe der Jahrzehnte durch Wegzug oder Tod. Jemand meinte einmal: Die Alten in einer Gemeinde sind keineswegs zu nichts mehr zu gebrauchen, denn sie sind beginnende Beter. So mag unser derzeitiges Durchschnittsalter von 79 verheißungsvoll klingen.

Unser himmlischer Herr lässt uns in seinem Wort sagen (1.Tim 2):

¹So ermahne ich nun, dass man vor allen Dingen tue Bitte, Gebet, Fürbitte und Danksagung für alle Menschen, ²für die Könige und für alle Obrigkeit, damit wir ein ruhiges und stilles Leben führen können in aller Frömmigkeit und Ehrbarkeit. ³Dies ist gut und wohlgefällig vor Gott, unserm Heiland.

So freuen wir uns über jedes Gemeindeglied, das sich durch diesen Artikel angesprochen fühlt.

Hans-Georg Bühner

AM ENDE WISSEN, WIE ES GEHT

Das Lebensende und Sterben von Angehörigen, Freunden, Nachbarn macht oft hilflos – man weiß nicht, wie man damit umgehen soll, wie man Betroffenen angemessen begegnen kann.

Ziel der Letzte-Hilfe-Kurse ist, Menschen dazu zu befähigen, Sterbebegleitung in der Familie oder Nachbarschaft zu leisten. Dazu gehört auch, ihnen Unsicherheiten oder die Angst zu nehmen, etwas falsch zu machen – ähnlich wie es bei einem Erste-Hilfe-Kurs geschieht. Der Kurs richtet sich an alle Menschen, die Basiswissen und Orientierung erhalten wollen zu den Themen Sterben, Tod und Palliativversorgung. Denn Sterbebegleitung ist keine Wissenschaft, sondern auch in der Familie und der Nachbarschaft möglich. Die Kurse geben das nötige Grundwissen an die Hand und sollen

dazu ermutigen, sich Sterbenden zuzuwenden. Denn Zuwendung ist das, was wir alle am Ende des Lebens am meisten brauchen.

Die Kurse in Letzter Hilfe sind in vier Module gegliedert, die kompakt an einem Abend vermittelt werden:

-  Sterben als Teil des Lebens;
-  Vorsorgen und Entscheiden;
-  Leiden lindern;
-  Abschied nehmen.

Die Moderation erfolgt von zertifizierten Kursleiterinnen vom Hospiz- und Palliativzentrum Horizont.

Der Letzte-Hilfe-Kurs findet statt im Veranstaltungsraum „Treffpunkt Horizont“ in der Hegaustraße 29, 78224 Singen.

Für folgende Kurstermine gibt es in diesem Jahr noch freie Plätze:

-  Donnerstag, 07. März, 17:30 – 21:30 Uhr
-  Mittwoch, 08. Mai, 17:30 – 21:30 Uhr
-  Dienstag, 15. Oktober, 17:30 – 21:30 Uhr

Die Teilnahmegebühr für diesen Kurs beträgt 20.- €.

Anmelden können Sie sich per Telefon unter 07731-96970780 oder per E-Mail unter koordination@hospizdienst-horizont.info.

Falls Sie Fragen dazu haben oder Näheres wissen wollen, sprechen Sie mich gerne an.

Susanne Grimm

Evangelische Johannesgemeinde App

Wir haben eine App! Mit dieser kannst du dich ganz einfach mit Menschen in deiner Umgebung vernetzen. Wie das geht? Nichts leichter als das - herunterladen und genießen!

-  Bekomme alles mit, was bei uns läuft
-  Vernetze dich in Interessengruppen
-  Kommuniziere mit anderen Nutzenden
-  Lerne neue Leute kennen

Lade dir unsere App kostenfrei herunter

Scanne den QR-Code oder suche im Appstore nach »Evangelische Johannesgemeinde« oder öffne diesen Link im Browser:
evangelischejohannesgemeinde.communiapp.de



Die Communi-App unserer Gemeinde wird sehr gut angenommen und hilft uns, schnell zu informieren, von Veranstaltungen aktuelle Fotos oder kurze Videos

zu zeigen, kurz zu berichten und miteinander in Verbindung zu sein. Wenn Sie Hilfe brauchen, melden Sie sich bitte bei
Josef John.



Whisky (gälisch: *Uisge beatha*) heißt übersetzt: Wasser des Lebens. Gott sagt von sich:
.... Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst.“
(Offb. 21, 6b)

Was liegt da näher, als Bibel und Whisky zusammenzubringen; das Ganze gewürzt mit kulinarischen Zwischentönen, die den Abend auch für Nicht-Whisky-Trinker schmackhaft machen. Die gute Kombination aus Bibeltexten, Whisky und Essen klingt unter dem Begriff „Genuss“ zusammen. Eingeladen sind sowohl Menschen, die von Whisky oder Bibel oder beidem gar keine Ahnung haben, als auch Kenner der einen und/oder anderen Materie.

Termin ist: 01.03.2024 Uhrzeit: 18.30 Uhr - 22.00 Uhr

**Veranstalter und Ort: Evangelische Johannesgemeinde, Hegastraße 27,
78239 Rielasingen-Worblingen**

**Der Beitrag von 20€ pro Teilnehmer wird am Abend der Veranstaltung eingesammelt.
Eine Anmeldung für den Abend ist erforderlich.**

**Anmeldung: johannesgemeinde.rielasingen@kbz.ekiba.de
oder per App <https://evangelischejohannesgemeinde.commuapp.de/>
oder telefonisch: 07731-22921**

SPRÖSSLINGS-CAFE

MONTAGS 15:30 – 17:00 UHR

Jede Woche treffen sich Eltern und Kinder im Alter von 0-3 Jahren in unseren Räumen zur Krabbel-/Spielgruppe. Wir starten immer mit dem Raben Rudi, der die Kinder begrüßt, singen 1-2 Lieder und die Eltern bekommen einen pädagogischen oder christlichen Impuls. Wir trinken gemeinsam Kaffee, essen Kuchen oder Kekse und genießen die Gemeinschaft. Bei Interesse darfst du uns mit deinem Kind gerne kennenlernen. Hier ein paar Stimmen von teilnehmenden Eltern.

Das Sprösslingscafe bedeutet für mich Gemeinschaft. Es ist so schön zusammenzukommen und sich austauschen zu können!

Wenn ich an das Sprösslingscafe denke, denke ich an eine ganz besondere Zeit die ich mit meinem Sohn Felix erleben durfte. Es war immer ein toller „Ausflug“, tolle Gespräche, toller Input von Saskia. Uns beiden hat er sehr gefallen.

Wenn ich an das Sprösslings Café denke, denke ich an eine kleine, gemütliche Auszeit.
Ich denke an eine Zeit, in der man nicht gehetzt ist und nicht auf die Uhr schaut.
Ich denke an eine bunte, respekt- und liebevolle Gemeinschaft.
Wir sind sehr froh, Teil davon zu sein ❤



Für uns ist das Sprösslingscafé ein toller Start in die Woche. Spielzeit für die Kinder, gemeinsames Singen, Gespräche und Austausch, Lachen und Impulse.



Das Sprösslingscafé ist für mich ein Ort an dem jeder Willkommen ist und herzlich empfangen wird. Ein Ort an dem neue Bekanntschaften und Freundschaften entstehen. Ich denke an eine schöne Auszeit vom „Alltag“.

Ich schätze am Sprösslingscafé besonders, dass alle Kinder einzeln vom Rudi dem Raben begrüßt werden und die kleinen pädagogischen Ideen und Grundgedanken die Saskia den Mamas und Papas mit auf den Weg gibt. Wir kommen jede Woche gerne her!



Wir freuen uns jede Woche aufs neue aufs Sprösslingscafé... Es bedeutet für uns Familienzeit, Austausch und Freude.





Der Kidstreff findet an ausgewählten Terminen am Samstagvormittag statt. Wir haben Zeit zum Spielen, kreativ sein, backen und Abenteuer an der frischen Luft zu erleben. Außerdem hören wir spannende Geschichten und fragen gemeinsam danach, wie Gott ist und was er mit uns zu tun haben könnte. Unsere Zeit beinhaltet immer ein kleines Picknick, damit du glücklich und gesättigt nach Hause gehen kannst.

Termine 2024 jeweils von 10 - 13 Uhr

Samstag 17. Februar

Samstag 27. April

Samstag 08. Juni

Samstag 20. Juli

Samstag 21. September

Samstag 19. Oktober

Samstag 07. Dezember

Kontakt:

Saskia John (Gemeindediakonin)

Hegaustr. 27, 78239 Rielasingen

Mobil: 0162 6895888

Mail: saskia.john@kbz.ekiba.de

Weitere Infos auf: www.jkgr.de



EIN GLAUBENSWORKSHOP
6 WOCHEN TIEFER INS LEBEN EINSTEIGEN



9. APRIL / 16. APRIL / 23. APRIL / 30. APRIL / 7. MAI / 13. MAI



EIN WORKSHOP FÜR DICH

LUV ist ein Inspirations-Workshop. Auf einer Reise mit 6 Etappen beleuchtet LUV unsere Lebenserfahrungen, unsere Einzigartigkeit, unsere Sehnsucht. Überraschende Zusammenhänge kommen dabei ans Licht. Was hat mich zu dem gemacht, wer ich heute bin? Was ist für mich unverzichtbar für Zufriedenheit? Was bedeutet mir viel? Aus welcher Quelle schöpfe ich? Die Idee von LUV ist, die eigene Lebensreise zu reflektieren, verborgene, spirituelle Schätze zu heben und sich neu auszurichten.

GESCHICHTEN TEILEN & WACHSEN

Mit dem LUV-Workshop wollen wir etwas Neues ausprobieren: Wir öffnen einen geschützten Raum, in dem wir uns in entspannter Atmosphäre Anteil geben an dem, was wir für uns als wegweisend erkannt haben. Auf kurze Impulse und Fragen folgt der Bezug zum eigenen Leben. So kannst du eigene Erfahrungen vertiefen und neue Sichtweisen entdecken.



INFOS & ANMELDUNG

Über diesen Link kommst du zum LUV Video.
Melde dich bei Interesse bei Joachim von Mitzlaff oder
bei Saskia John
joachim.mitzlaff@kbz.ekiba.de
saskia.john@kbz.ekiba.de

FREI EBE GASTFREUNDSCHAFT, INSPIRATION, TIEFE & GLAUBE

Gemeindefest

JOHANNESGEMEINDE
RIELASINGEN

AM 22. JUNI 2024



16:00 UHR FAMILIENAKTION

17:00 UHR ANDACHT

17:30 UHR GRILLEN

19:00 UHR KONZERTABEND
MIT WAVE & SOUND



EIN SONNTAG MIT DEN KONFIS UND IHREN FAMILIEN!

So langsam, aber sicher geht es für unsere Konfis auf die Konfirmation zu. Am 04. Februar haben sie sich noch einmal der Gemeinde vorgestellt und intensiv in den Gottesdienst eingebracht.

Im Anschluss daran hat unser Küchenteam gemeinsam mit den Konfi-Eltern ein tolles Buffet zusammengestellt, sodass wir noch schön beisammensitzen konnten. Nach dem Essen durften dann die Konfis gegen ihre Eltern in einem

kleinen Wettspiel antreten, das Letztere für sich entscheiden konnten. Als Spieleinsatz müssen die Konfirmand*innen nun den Gewinnern an der Konfirmation ein Lied vortragen, das ich mit ihnen einstudieren werde.

Es war ein rundum gelungener Vormittag und es ist wirklich schön zu sehen, was wir für einen tollen Konfi-Kurs haben. Im Anhang findet ihr noch ein paar Bilder mit Eindrücken!

Josef John

Unsere Konfirmanden 2024

Roham Azimi
Max Breinlinger

Alessio Falcone
Yannick Fehrle

Leon Hahn
Max Ilchner
Alexa Kraml
Sanja Kraml
Vincent Noack
Nele Reichold
Linda Ritter
Lavinia Romankiewicz
Leonas Strauchmann
Mia Vogel
Emma Vogel
Leon Walter
Maya Winterhalder
Tim Worringer
Felix Wunderwelt



Bild: *Josef John*



© Josef- Friedemann John

alle Bilder:



© Josef- Friedemann John



Josef John



MEHRGENERATIONENGOTTESDIENST



Zahlen lügen nicht, oder? Ich denke, dass jeder die Zahlen, von denen ich rede, mittlerweile schon mal gesehen hat: die Mitgliedszahlen unserer Landeskirche. Sie machen deutlich: Unsere Landeskirche schrumpft stark. Aber ganz allgemein sind in Deutschland jetzt mehr Menschen nicht mehr Mitglied und damit Teil einer Landeskirche.

Wenn man offen diese Fakten anschaut, stellt sich die Frage, ob die Kirche überhaupt noch eine Zu-

kunft hat. Können wir als Christen diesen Trend überhaupt noch stoppen? Haben wir den Menschen denn nichts mehr zu geben, dass sie uns davonlaufen? Ich glaube, dass wir in den letzten Monaten einige vorsichtige Antworten auf diese Fragen gefunden haben.

Schauen wir doch mal am Montag ins Gemeindehaus. Am Nachmittag hört man jede Woche ein angenehmes Gemurmel aus dem Saal und man kann sehen, wie sich

in den letzten Monaten immer wieder auch neue Menschen zum Montagskaffee aufmachen. Wenn man zur gleichen Zeit in den Keller geht, dann wird es laut und bunt. Das Sprösslingscafé ist ein lebensfroher Ort für junge Eltern und ihre „Sprösslinge“. Es ist wunderbar zu sehen, wie viele Menschen sich einladen lassen und in dieser Atmosphäre aufblühen.

Jetzt haben wir in der letzten Zeit immer wieder davon geträumt, dass auch unser Gottesdienst, als geistlicher Höhepunkt in der Woche, diese neuen Aufbrüche widerspiegelt. Deswegen haben wir etwas Neues gewagt und die Mehrgenerationengottesdienste ins Leben gerufen. Wir versuchen, mit diesem Format für alle Generationen etwas anzubieten, sodass

Gott auf verschiedenen Ebenen erlebbar wird. Ein gemeinsamer Start mit Bewegungsliedern, bunte und lebensfrohe, kreative Elemente und anschließend eine altersgerechte Aufteilung haben gezeigt, dass für jeden etwas dabei ist. Im Anschluss an den Gottesdienst lädt ein gemeinsames Mittagessen dazu ein, den Sonntag in Gesellschaft noch weiter zu genießen.

Wir freuen uns sehr über die vielen positiven Rückmeldungen zu unseren Aktivitäten und fühlen uns bestätigt, als Gemeinde gerade auf einem guten Weg zu sein. Wir wollen für die Menschen ein lebensrelevanter Ort sein, der ihnen guttut und hilft, auf zentrale Fragen des Lebens Antworten zu finden.

Auch in Zukunft möchten wir mit euch gemeinsam unsere Gemeinde gestalten. Dabei sind wir sehr gespannt, welche Türen sich in den nächsten Monaten noch auf- tun.

Liebe Grüße

Josef John
und das Gottesdienst- und
Küchenteam



MONTAGS-CAFÉ

Am Montagnachmittag ist es nicht so einfach, einen Parkplatz vor dem Gemeindehaus oder einen freien Haken an der Garderobe zu finden, denn das Kaffeetrinken und die selbstgebackenen Kuchen finden großen Anklang. An der langen Tafel wird geplaudert und gelacht und Neue werden herzlich aufgenommen. Das aufmerksame Team der Frauen geht immer wie-

der mit Kaffee und Kuchen herum, schenkt nach und teilt aus.

Ich freue mich jedes Mal auf die unbeschwerete und offene Runde. Wollen Sie auch mal zum „Probieren“ kommen? Außer in den Schulferien können Sie das jeden Montag um 14:30 Uhr im Gemeindesaal.

JvM



Bild: Birgitt Fehrle

DAS JAHR 2023

Lassen Sie uns mit einigen starken Bildern noch einmal auf das letzte Jahr zurückschauen. Wir sind sehr froh, dass nach Corona das Jahr 2023 wieder eine ermutigende

Perspektive für die Zukunft gezeigt hat. Und zurückblickend freuen wir uns sehr über gelungene Events, Gottesdienste und viele gemeinsame schöne Erlebnisse.

Tauffest an der Aach



Einkehrwochenende auf der Lindenwiese



Mehrgenerationengottesdienst in der Johanneskirche



Küchenteam beim Nudelsonntag



Herausgeber

Evangelische Johannesgemeinde
Hegastr. 27
78239 Rielasingen-Worblingen
Tel. 07731-22921
Fax 07731-22915

Pfarrer

Joachim von Mitzlaff
(V.i.S.d.P.)
Joachim.Mitzlaff@kbz.ekiba.de

**Vorsitzende des
Kirchengemeinderats**

Nicole Schaub-Rüegg
nicole.rueegg@jkgr.de

Diakone

Saskia & Josef John
saskia.john@kbz.ekiba.de,
josef.john@kbz.ekiba.de

Redaktion Gemeindebrief

Pfr. Joachim von Mitzlaff (JvM)
Dr. Martin Werner (MW)
Layout:
Dr. Irmhild Ditmer-Knappmann

Pfarrsekretärin

Birgitt Fehrle
johannesgemeinde.rielasingen@kbz.ekiba.de

Das Pfarrbüro ist besetzt:
Dienstag 09:30 – 13:00 Uhr
Donnerstag 09:30 – 13:00 Uhr
Freitag 15:00 – 18:00 Uhr

Webseite

www.jkgr.de

**Redaktionsschluss für den
nächsten Gemeindebrief**

02.06.2024

Bankverbindungen

Generell
(außer Förderkreis Jugendarbeit):
Sparkasse Hegau-Bodensee
IBAN DE34 6925 0035 0003 0681 03
BIC: SOLADES1SNG

Spendenkonto
Förderkreis Jugendarbeit:
Sparkasse Hegau-Bodensee
IBAN DE63 6925 0035 0003 5324 05
BIC: SOLADES1SNG



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Dachs** schont die Ressourcen.
Emissions- und schadstoffarm auf
100% Altpapier gedruckt.



www.GemeindebriefDruckerei.de

Termine 2024

MÄRZ

- 1. Whisky Tasting
- 17. Konfirmation
- 21. Ostereier gestalten
- 28. Gründonnerstag
Tischabendmahl
- 29. Karfreitag Gottesdienst
- 31. Auferstehungsfeier Friedhof
Osterfrühstück
- Ostergottesdienst
- Generationengottesdienst

APRIL

- 9./16./23./30. LUV Glaubenskurs
- 14. Generationengottesdienst
- 27. Kids Treff

MAI

- 5. Generationengottesdienst
- 7./14. LUV Glaubenskurs
- 9. Christi Himmelfahrt
Gemeinsamer Gottesdienst
- Riela-Singen

JUNI

- 2. Lobpreisabend
- 8. Kids Treff
- 9. Generationengottesdienst
- 22. Gemeindefest

JULI

- 14. Tauffest an der Aach
- 20. Kids Treff

AUGUST

SEPTEMBER

- 21. Kids Treff
- 22. Generationengottesdienst
- 28. Gemeindeausflug
- 29. Gemeinsamer Gottesdienst
mit Singen

OKTOBER

- 13. Lobpreisabend
- 19. Kids Treff

NOVEMBER

- 11. St. Martin
- 17. Generationengottesdienst
- 29. Oase im Advent

DEZEMBER

- 6./13./20. Oase im Advent
- 7. Kids Treff
- 19. Seniorenkreis Weihnachtsfeier
- 24. Familiengottesdienst
Gottesdienst zu Heiligabend
- Gottesdienst zur Christnacht



GOTTES
LIEBE
ERLEBEN

Evangelische
Johannesgemeinde
Bielefeld-Werlungen